

LEITFADEN FÜR ARZTPRAXEN

Programm, Ablauf, Organisation



Diabetes mellitus Typ 2

Disease Management Programm



Inhaltsverzeichnis

Was ist „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“?	1
Inhalte von Therapie Aktiv	1
Ziele von Therapie Aktiv	1
Ihre Vorteile als Arzt	2
Vorteile für Ihre Patienten	2
Übersicht Programmablauf	3
Wie werden Sie Therapie Aktiv Arzt?	4
In 3 einfachen Schritten zum Therapie Aktiv Arzt	4
Teilnahmevoraussetzungen	4
Infomaterialien	5
Die Einschreibung von Patienten	6
5 Schritte zur Einschreibung eines Patienten	6
Die strukturierte Betreuung	8
Jahreskontrolle und Untersuchungen	8
Zielvereinbarung	8
Erhebung der Lebensqualität	9
Jährliche Checkliste (Dokumentation)	10
Honorierung/Abrechnung	11
Unterstützung durch das Ordinationsteam	12
Tätigkeiten, die Ihr Ordinationsteam übernehmen kann	12
Schulung für Arztpraxen	12
Aufgaben-Checkliste	13
Diabetes-Schulung	14
Schulung für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 (Präsenzform)	14
Online-Diabetes-Schulung (ohne Insulintherapie)	14
Therapie Aktiv in Ihrem Bundesland	15
Häufig gestellte Fragen	16

Was ist „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“?

Disease Management – ein systematischer Behandlungsansatz mit dem Ziel, für chronisch Kranke eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Versorgung nach dem neuesten Stand der Wissenschaft zu organisieren.

Inhalte von Therapie Aktiv

Mit „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ wurde ein strukturiertes Langzeitbetreuungsprogramm für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 ins Leben gerufen.

Das Programm baut auf einer Kooperation mit niedergelassenen Ärzten (Ärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte für Innere Medizin) auf.

Die Teilnahme am Programm ist sowohl für Ärzte als auch Patienten freiwillig. Typ-2-Diabetiker können sich bei teilnehmenden Ärzten zum Programm anmelden.

Die Ärzte erhalten durch die strukturierte ärztliche Betreuung Sicherheit und Unterstützung in der Betreuung ihrer Typ-2-Diabetiker.

Typ-2-Diabetiker werden umfassend über Diabetes sowie über Schulungsangebote informiert (z. B. Newsletter, Diabetes-Handbuch, Broschüren).

Durch die Vereinbarung von Zielen gemeinsam mit den Ärzten (z. B. Ernährungsumstellung) werden die Betroffenen motiviert „aktiv“ an der Therapie mitzuwirken.

Ziele von Therapie Aktiv

Das primäre Ziel ist eine Verlängerung des Lebens bei guter Gesundheit.

Die Ziele von Therapie Aktiv sind

- ... Senkung des globalen Risikos
- ... Vermeidung oder Verzögerung von Folgeschäden und Spätfolgen wie z. B. Nierenversagen, diabetisches Fußsyndrom
- ... Senkung des Schlaganfall- und Herzinfarktrisikos
- ... Motivation zur aktiven und eigenverantwortlichen Mitarbeit

Der Erfolg des Programms wurde bereits mehrfach durch wissenschaftliche Studien und Patientenbefragungen bestätigt. Die Teilnehmenden weisen einen deutlich besseren Gesundheitszustand und Informationsstand auf.

Ihre Vorteile als Arzt

Stärkere Patientenbindung

Durch die kontinuierliche Betreuung wird die Patientenbindung zum Arzt gestärkt. Arzt und Patient bilden ein enges Behandlungsteam. Gemeinsam werden Therapieziele – zur Auswahl stehen Gewicht, Bewegung, Tabak, Ernährung, Blutdruck, HbA1c – festgelegt, die auf das persönliche Risikoprofil des Patienten zugeschnitten sind.

Sicherheit bei der Behandlung

Die Dokumentation dient als jährliche Checkliste für die diabetesrelevanten Kontrolluntersuchungen und Zielvereinbarungen.

Die dokumentierten Ergebnisse werden in Form von jährlichen Feedbackberichten an die teilnehmenden Ärzte rückgemeldet.

Unterstützung für eine qualitätsgesicherte Diabetesbehandlung

Die medizinische Grundlage für Therapie Aktiv bilden evidenzbasierte Behandlungspfade auf Basis von internationalen Studien und der Leitlinie der ÖDG. Die medizinischen Behandlungspfade dienen als Orientierungshilfe bei der Betreuung von Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2.

Honorierung

Der Betreuungsaufwand kann quartalsweise zusätzlich zu den kurativen Leistungen abgerechnet werden.

Vorteile für Ihre Patienten

Sicherstellung einer optimalen ärztlichen Behandlung

Der Patient hat die Sicherheit von seinem Arzt im Rahmen des Programms optimal behandelt zu werden. Der Arzt achtet darauf, dass regelmäßig Augenkontrollen, Fußuntersuchungen und HbA1c-Bestimmungen gemacht werden.

Diabetes-Schulung

Im Rahmen von Therapie Aktiv wird auch eine strukturierte Diabetes-Schulung empfohlen. Jeder Diabetiker sollte mindestens einmal in seinem Leben eine Diabetes-Schulung besuchen.

Diabetes-Handbuch und Infomaterial

Die teilnehmenden Patienten erhalten im Programm ein Diabetes-Handbuch und Infomaterialien, damit sie umfassend über Diabetes mellitus Typ 2 informiert sind und die Eigenverantwortung gesteigert wird. Ein Newsletter (postalisch oder elektronisch) kann abonniert werden.

Freiwillig und kostenlos

Die Teilnahme am Programm ist für Patienten freiwillig und kostenlos und kann jederzeit beendet werden.



„Zur optimalen Betreuung der vielen Diabetiker über viele Jahre hinweg braucht es neben der nötigen fachlichen Kompetenz vor allem ein gutes organisatorisches Konzept. Therapie Aktiv bietet hierbei eine fachlich wie organisatorisch entscheidende Hilfestellung. Es hebt die Qualität der Betreuung bei Diabetes bei gleichzeitiger Unterstützung des Ordinationsbetriebes. Die Etablierung von Therapie Aktiv in der Praxis erhöht nicht nur die Mitarbeit und Selbstverantwortung der Diabetiker, sondern festigt auch deren Bindung an die Ordination.“

Für mich persönlich ist Therapie Aktiv aus meinem Praxisalltag nicht mehr wegzudenken.“

Dr. Anton Wankhammer
Arzt für Allgemeinmedizin, Lang

Übersicht Programmablauf

Wie werden Sie Therapie Aktiv Arzt? (siehe Seite 4)

Registrierung
als Therapie Aktiv Arzt
einmalig

- 1 Absolvierung der Basisausbildung (in Präsenz oder als E-Learning)
- 2 Übermittlung der Beitrittserklärung
- 3 Registrierung durch Therapie Aktiv (Begrüßungsschreiben und Startpaket)

Die Einschreibung von Patienten (siehe Seite 6)

Einschreibung
einmalig

- 1 Überprüfung der Teilnahme Kriterien
- 2 Information des Patienten über das Programm
- 3 Teilnahme- und Einwilligungserklärung mit dem Patienten ausfüllen
- 4 Einschreibeanfrage
- 5 Begrüßungsschreiben für Patienten

Die strukturierte Betreuung (siehe Seite 8)

Betreuung und Dokumentation
laufend

- 1 (Erst-)Untersuchung auf Begleit- und Folgeerkrankungen
- 2 Zielvereinbarung
- 3 Erhebung der Lebensqualität (EQ-5D)
- 4 Dokumentation und Übermittlung (jährlich)

Honorierung/Abrechnung (siehe Seite 11)

Abrechnung
laufend

- 1 Abrechnung mit dem zuständigen Krankenversicherungsträger

Wie werden Sie Therapie Aktiv Arzt?

In 3 einfachen Schritten zum Therapie Aktiv Arzt

1 Absolvierung der Therapie Aktiv Basisausbildung

Die Therapie Aktiv Basisausbildung (4 UE) wird als **Präsenzschulung** im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte (Diplomfortbildungsprogramm – DFP) angeboten.

Alternativ dazu kann die Ausbildung auch als **Online-Fortbildung** absolviert werden:

 <https://www.arztakademie.at/el/diabetes>

2 Übermittlung der Beitrittserklärung

Übermitteln Sie die Beitrittserklärung ausgefüllt gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung der Basisausbildung.

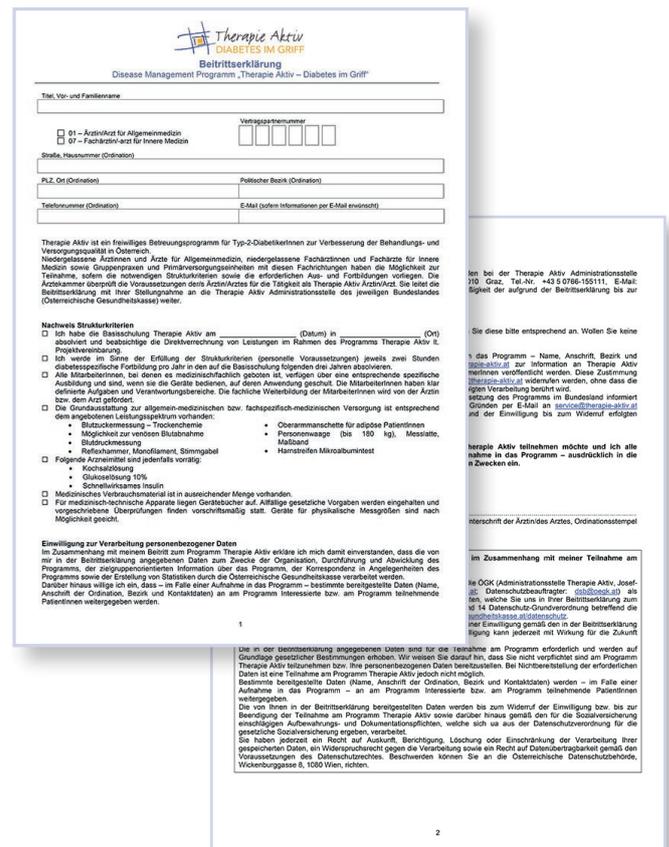
3 Registrierung durch Therapie Aktiv

Bei erfolgreicher Registrierung erhalten Sie von Therapie Aktiv ein Startpaket zugesandt. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie berechtigt Typ-2-Diabetiker für das Programm anzumelden und für diese die strukturierte Betreuung abzurechnen.

Teilnahmevoraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit Sie am Programm teilnehmen können.

- ... Niedergelassener Arzt für Allgemeinmedizin *oder* Facharzt für Innere Medizin (Vertrags- oder Wahlarzt)
- ... Strukturelle Voraussetzungen lt. Ärztekammer



The form is titled 'Beitrittserklärung' for the 'Diabetes im Griff' program. It includes fields for personal and professional information such as name, address, and medical qualifications. There are checkboxes for '01 - Arzt/ärztin für Allgemeinmedizin' and '02 - Facharzt/ärztin für Innere Medizin'. The form also contains a section for 'Nachweis Strukturkriterien' with a list of requirements like 'Blutzuckermessung - Trockenchemie' and 'Medizinisches Verbrauchsmaterial'. A consent section at the bottom states: 'Die in der Teilnahmebestätigung angegebenen Daten sind für die Teilnahme am Programm erforderlich und werden auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen erhoben. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie nicht verpflichtet sind am Programm Therapie Aktiv teilzunehmen bzw. Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bestimmte bereitgestellte Daten (Name, Anschrift der Ordination, Bezirk und Kontaktdaten) werden - im Falle einer Aufnahme in das Programm - an ein Programm Interessierte bzw. am Programm teilnehmende Patienten weitergegeben. Die von Ihnen in der Teilnahmebestätigung bereitgestellten Daten werden bis zum Widerruf der Einwilligung bzw. zur Beendigung der Teilnahme am Programm Therapie Aktiv sowie darüber hinaus gemäß den für die Sozialversicherung einschlägigen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, welche sich aus der Datenschutzverordnung für die gesetzliche Sozialversicherung ergeben, verarbeitet. Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechtes. Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 6, 1020 Wien, richten.'

Beitrittserklärung

Infomaterialien

Mit dem Begrüßungsschreiben erhalten Sie ein Startpaket, das die nachfolgenden Infomaterialien enthält. Sie können diese kostenlos bei Therapie Aktiv oder auf der Therapie Aktiv Website (www.therapie-aktiv.at/bestellservice) nachbestellen.

Plakat für Ordination bzw. Wartezimmer

Machen Sie Ihre Patienten bereits im Wartezimmer darauf aufmerksam, dass Sie das Programm anbieten.



Plakat „Hier können Sie sich anmelden!“

5-Blatt-Garnitur

- ... Teilnahme- und Einwilligungserklärung (Seite 6)
- ... Checkliste/Dokumentation (Seite 10)
- ... Lebensqualität-Fragebogen – EQ-5D (Seite 9)
- ... Zielvereinbarung (Seite 8)
- ... Zusatzinformation zur Zielvereinbarung

Die Papierbögen (außer Zielvereinbarung) können auch einzeln nachbestellt werden.

Infomaterialien für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2

Die Infomaterialien können im Wartezimmer aufgelegt oder den Patienten gezielt (z. B. unterstützend bei einem Beratungsgespräch) mitgegeben werden.

- ... Folder „Diabetes im Griff“
- ... Broschüren über „Diabetes im Griff“, „Gesunde Augen“ und „Gesunde Füße“
- ... Merkblätter „Fußgymnastik“ und „Optimale Fußpflege“
- ... Diabetes-Tagebuch für Typ 2-DiabetikerInnen
- ... Diabetes-Tagebuch für insulinpflichtige Typ 2-DiabetikerInnen mit Dosisanpassung
- ... Diabetes-Pass

Die Info-Materialien sind teils auch in den Sprachen Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Englisch und Türkisch erhältlich (siehe Website).



Infomaterialien

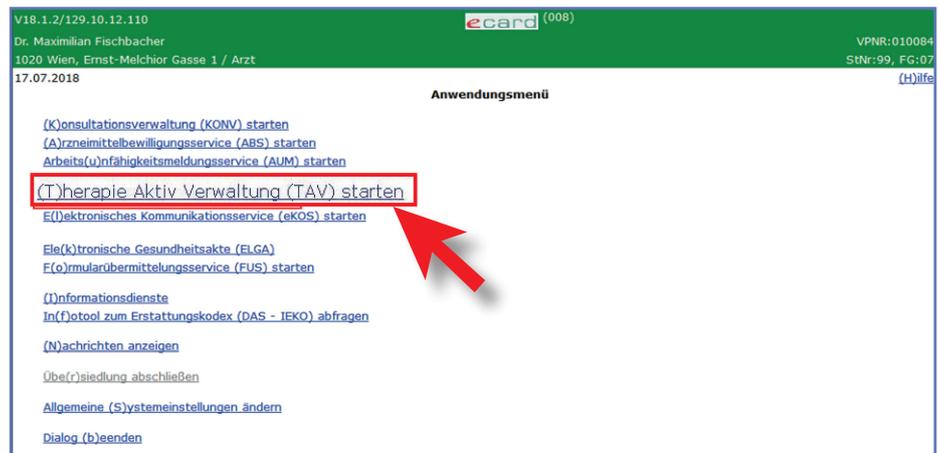
4 Einschreibebeanfrage für den Patienten

Die **Einschreibebeanfrage** kann auf folgende Arten übermittelt werden:

- ... über die e-card-Oberfläche – kostenlos
- ... mittels Arztsoftware (sofern bereits implementiert)

Einschreibung über die e-card-Oberfläche

Im Anwendungsmenü der e-card-Oberfläche klicken Sie einfach auf den Punkt **„Therapie Aktiv Verwaltung (TAV) starten“**.



e-card-Oberfläche: Anwendungsmenü

Im nächsten Schritt können Sie eine **„Einschreibebeanfrage für einen Patienten erfassen“**.

Nach erfolgreichem Absenden der Einschreibebeanfrage wird überprüft, ob der Patient bereits bei einem Arzt am Programm teilnimmt (zur Vermeidung von Doppelseinschreibungen).



e-card-Oberfläche: Therapie Aktiv Verwaltung

5 Begrüßungsschreiben für Patienten

Nach erfolgreicher Einschreibung wird dem Patienten von Therapie Aktiv ein Begrüßungsschreiben mit dem Diabetes-Handbuch „Diabetes mellitus Typ 2“ zugeschickt.



e-card-Oberfläche: Therapie Aktiv Verwaltung

Die strukturierte Betreuung

Ablauf



1 Jahreskontrolle & Untersuchungen

Die diabetesrelevanten Untersuchungen erfolgen regelmäßig je nach Krankheitsstadium laut Leitlinien – also so oft wie notwendig, aber mindestens einmal jährlich.

Wie z. B.

- ... HbA1c-Kontrolle
- ... Blutdruckmessung
- ... Gewichtskontrolle
- ... Harntest (Albuminurie)
- ... Fußuntersuchung, Check auf Neuropathie (Monofilamenttest, Stimmgabel, Fußpuls)
- ... Augenuntersuchung beim Augenarzt (inkl. Kontrolle des Augenhintergrunds)

2 Zielvereinbarung

Mindestens einmal jährlich ist aufgrund der Untersuchungsergebnisse eine Zielvereinbarung mit dem Patienten vorgesehen.

Vereinbaren Sie Zielwerte hinsichtlich Lebensstil (Gewicht, Bewegung, Ernährung, Tabak), Blutdruck und HbA1c. Die Vereinbarung der Ziele liegt im Ermessen des Arztes. Bei Bedarf sind gemeinsam neue Ziele festzulegen.

Beispiel: Ein Ziel könnte z. B. sein, dass sich der Patient vermehrt körperlich betätigt. Für den Anfang kann es ausreichen zu Fuß zu gehen, anstatt mit dem Lift zu fahren. Das könnte sich beispielsweise steigern auf täglich 30 Minuten Spazieren gehen und mehr. Auch die Zeitspanne, in der das Ziel erreicht werden soll, ist unterschiedlich und individuell zu wählen.

Die Ziele können z. B. schriftlich im Diabetes-Pass eingetragen oder alternativ in Form einer „Zielvereinbarung“ festgehalten werden.

The form is divided into two main sections:

Zielvereinbarung (Top): Includes fields for 'Familienname', 'Vereinbarter HbA1c', 'Vereinbarter Blutdruck', 'Vereinbarte Reduktion auf Zigaretten/Tag', 'Vereinbartes Gewicht', and 'Dauer/Häufigkeit' for activities. It also has a section for 'Diabetes-Pass vom:'. Logos for ÖGAM, Therapie Aktiv, and ÖDG are present.

Diabetes-Pass (Bottom): A table for recording data over time.

Parameter	mmol/mol (%)	mmol/mol (%)	mmol/mol (%)	mmol/mol (%)
HbA1c				
Blutdruck				
Zigaretten	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.
Aktivität 1	min/ x	min/ x	min/ x	min/ x
Aktivität 2	min/ x	min/ x	min/ x	min/ x
Gewicht	kg	kg	kg	kg

At the bottom, there are lines for 'Datum, Unterschrift Patientin/Patient' and 'Datum, Unterschrift Ärztin/Arzt'.

Diabetes-Pass und Zielvereinbarung

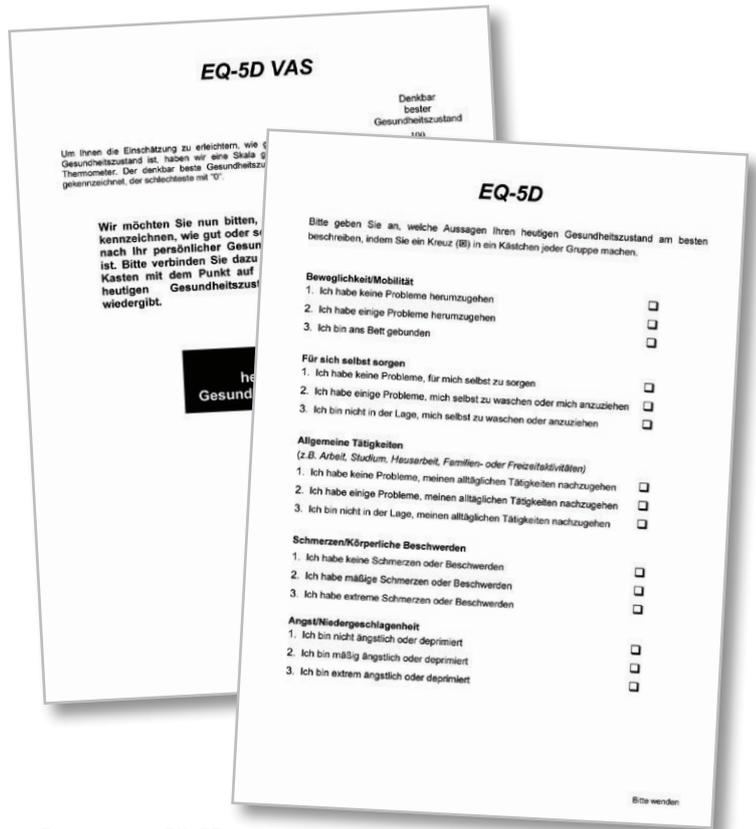
3 Erhebung der Lebensqualität (EQ-5D)

Die Lebensqualität wird mit dem standardisierten Fragebogen EQ-5D erhoben.

Dabei wird der Gesundheitszustand auf zwei Wegen erfasst: Durch die fünf Fragestellungen zum subjektiven Gesundheitszustand auf der Vorderseite und der visuellen Analog-Skala (VAS) auf der Rückseite des Fragebogens.

Bitten Sie Ihre Patienten diesen auszufüllen.

Die Antworten der Patienten werden anhand der nachfolgenden Beispiele dokumentiert.



Fragebogen EQ-5D

Beweglichkeit/Mobilität 1. Ich habe keine Probleme herumzugehen <input checked="" type="checkbox"/> 2. Ich habe einige Probleme herumzugehen <input type="checkbox"/> 3. Ich bin ans Bett gebunden <input type="checkbox"/>	Level 1 ist als „1“ kodiert
Für sich selbst sorgen 1. Ich habe keine Probleme, für mich selbst zu sorgen <input type="checkbox"/> 2. Ich habe einige Probleme, mich selbst zu waschen oder mich anzuziehen <input checked="" type="checkbox"/> 3. Ich bin nicht in der Lage, mich selbst zu waschen oder anzuziehen <input type="checkbox"/>	Level 2 ist als „2“ kodiert
Allgemeine Tätigkeiten (z.B. Arbeit, Studium, Hausarbeit, Familien- oder Freizeitaktivitäten) 1. Ich habe keine Probleme, meinen alltäglichen Tätigkeiten nachzugehen <input type="checkbox"/> 2. Ich habe einige Probleme, meinen alltäglichen Tätigkeiten nachzugehen <input checked="" type="checkbox"/> 3. Ich bin nicht in der Lage, meinen alltäglichen Tätigkeiten nachzugehen <input type="checkbox"/>	Level 3 ist als „2“ kodiert
Schmerzen/Körperliche Beschwerden 1. Ich habe keine Schmerzen oder Beschwerden <input checked="" type="checkbox"/> 2. Ich habe mäßige Schmerzen oder Beschwerden <input type="checkbox"/> 3. Ich habe extreme Schmerzen oder Beschwerden <input type="checkbox"/>	Level 4 ist als „1“ kodiert
Angst/Niedergeschlagenheit 1. Ich bin nicht ängstlich oder deprimiert <input type="checkbox"/> 2. Ich bin mäßig ängstlich oder deprimiert <input type="checkbox"/> 3. Ich bin extrem ängstlich oder deprimiert <input checked="" type="checkbox"/>	Level 5 ist als „3“ kodiert

Abbildung: Beispielantworten auf dem EQ-5D Fragebogen

Bei der Verwendung der VAS ergibt sich unmittelbar ein Wert zwischen 0 und 100, welcher im Feld EQ-5D-VAS eingetragen wird.

Im rechts abgebildeten Beispiel ist „069“ zu dokumentieren.

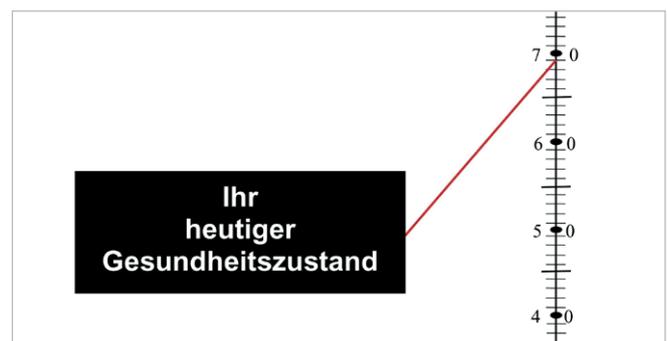


Abbildung: Beispiel für die Ermittlung des Gesundheitszustandes

4 Jährliche Checkliste (Dokumentation)

Die strukturierte Betreuung ist **1 x jährlich** zu dokumentieren:

1. Durchführung der diabetesrelevanten Untersuchungen bzw. Maßnahmen
2. Erhebung der Lebensqualität
3. Beratung hinsichtlich Lebensstil und Vereinbarung von Therapiezielen

Die Dokumentation ist **erstmalig im Quartal der Anmeldung** des Patienten und **danach jährlich** (Gültigkeit 4 Quartale) zu übermitteln. Die Erst-Dokumentation kann nur übermittelt werden, wenn die Einschreibebeanfrage schon bearbeitet wurde (ca. 1 bis 2 Werktage Bearbeitungszeit).

Eine detaillierte Ausfüllanleitung finden Sie auf der Website unter www.therapie-aktiv.at/service.

Die **Übermittlung** der Dokumentation erfolgt:

- ... über die e-card-Oberfläche *oder*
- ... mittels Arztsoftware (sofern implementiert)

Dokumentation über die e-card-Oberfläche

Im Anwendungsmenü der e-card-Oberfläche klicken Sie bitte auf den Punkt **„Dokumentationsblattannahmeservice (DBAS) starten“**.

Unter dem Punkt **„Dokumentationsbogen Therapie Aktiv DM2 erfassen“** ist die Dokumentation einzutragen.

Die dokumentierten Werte können danach übermittelt, ausgedruckt, exportiert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder importiert werden.

Jährliche Checkliste

Beispiel Dokumentation

- ... Einschreibung: Jänner 2024
- ... Übermittlung der ersten Dokumentation: 1. Quartal 2024
- ... Übermittlung der nächsten Dokumentation: 1. Quartal 2025

e-card-Oberfläche: Anwendungsmenü

e-card-Oberfläche: Dokumentationsbogen Therapie Aktiv DM2 erfassen

Honorierung/Abrechnung

Teilnehmende Ärzte können die strukturierte Betreuung quartalsweise abrechnen.

Die Abrechnungspositionen decken den Mehraufwand in der Betreuung ab und können daher **zusätzlich** zur kurativen Leistungsverrechnung mit den Sozialversicherungsträgern abgerechnet werden.

Vertragsärzte können mit dem jeweiligen Krankenversicherungsträger, bei dem der teilnehmende Patient versichert ist, direkt abrechnen:

Pro Quartal kann immer nur eine Abrechnungsposition abgerechnet werden.

Bitte beachten Sie, dass eine Honorierung nur dann erfolgen kann, wenn die strukturierte Betreuung vollständig durchgeführt und jährlich dokumentiert wurde.

Voraussetzungen

- ... Durchführung der vorgesehenen Untersuchungen
- ... Vereinbarung von Therapiezielen mit dem Patienten
- ... Übermittlung der Dokumentation bei Erstbetreuung und anschließend mindestens einmal jährlich (Gültigkeit 4 Quartale)

Wahlarztpraxen können sich bei Therapie Aktiv in Ihrem Bundesland hinsichtlich der Abrechnung erkundigen.

Informationsliste

Teilnehmende Ordinationen erhalten (auf Anfrage) **regelmäßig zu Quartalsbeginn** per Post eine Übersicht über alle teilnehmenden Patienten inkl. Fälligkeit der nächsten Dokumentation.

SVNR		Patient	Träger	Eintritt	letzter Dokubogen	Informationen Quartal 4 / 2023	Vorschau Quartal 1 / 2024
9012311208		Alljahr, Silvester	SVS	18.09.2012	21.03.2023	Am 30.12.2023 verstorben	
9012210303		Frühling, Lenz	ÖGK	01.09.2016	01.03.2023	DB liegt vor	neuer DB fällig
1234010101		Glückspilz, Felix	ÖGK	30.06.2020		DB ausständig	
7890230905		Herbst, Herbert	BVAEB	15.07.2014	20.02.2023	Einschreibung beendet	
5678241207		Kind, Christian	ÖGK	11.11.2010	15.12.2022	neuer DB fällig	
5678290202		Pechvogel, Peter	SVS	07.11.2007	15.05.2023	DB liegt vor	
3456210604		Sommer, Sonnhild	BVAEB	01.01.2015	01.07.2022	DB ausständig	
1234211206		Winter, Willi	ÖGK	31.01.2019	04.11.2023	DB liegt vor	

<p>Informationsliste für Quartal 4 / 2023</p> <p>VPNR 123456 Arzt Dr. Max Mustermann Adresse Arzweg 1, 8010 Graz</p>	 <small>Administration Therapie Aktiv, Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz. Tel.: +43 5 0766 - 151785, email: administration@therapie-aktiv.at</small>	<p>Telefon 0732/4718 BIC ABCD123 IBAN AT11110000001234567890</p>
---	---	--

<p>Montag, 2. Oktober 2023</p>	<p>Information: DB liegt vor für diese Patientin / diesen Patienten liegt ein gültiger Dokumentationsbogen (DB) vor DB ausständig für diese Patientin / diesen Patienten wäre schon in einem Vorquartal ein neuer DB fällig gewesen neuer DB fällig für diese Patientin / diesen Patienten ist im betreffenden Quartal ein neuer DB fällig Die Zuordnung der Patientinnen/Patienten zu den jeweiligen SV-Trägern bezieht sich auf das Vorquartal.</p>
--------------------------------	--

Informationsliste

Unterstützung durch das Ordinationsteam

Das Ordinationsteam ist eine wichtige Unterstützung in der strukturierten Betreuung der Patienten.

Tätigkeiten, die das Ordinationsteam übernehmen kann

Einschreibung von Patienten

- ... **Vorselektion** aller Typ-2-Diabetiker der Ordination
- ... **Information** der Patienten über das Programm (Infomaterialien ausgeben und Nutzen des Programms erklären)
- ... **Teilnahme- und Einwilligungserklärung** mit dem Patienten vorbereiten
- ... Einschreibeanfrage (elektronisch)

Strukturierte Betreuung

- ... **EQ-5D- und EQ-5D VAS-Bogen** mit dem Patienten gemeinsam ausfüllen, Ergebnis in die Dokumentation übernehmen
- ... **Übermittlung der Dokumentation**
- ... Evtl. **Ausgabe von Infomaterialien** und **Terminvergabe** für die weitere Betreuung

Honorierung/Abrechnung

- ... Siehe Seite 11

Schulung für Arztpraxen

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen bzw. online besteht die Möglichkeit an einer Therapie Aktiv Schulung für Arztpraxen teilzunehmen.

Je besser das Team über das Programm Bescheid weiß, umso besser kann es bei der Betreuung der Typ-2-Diabetiker unterstützen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Therapie Aktiv in Ihrem Bundesland (siehe Seite 15) oder unter www.therapie-aktiv.at/praxisorganisation.



Aufgaben-Checkliste

Ordinationspersonal

Arzt

Patienteneinschreibung bei gesicherter Diagnose

Vorselektion aller Typ-2-Diabetiker

:

Information des Patienten
über das Programm

:

Teilnahme- und Einwilligungserklärung
vom Patienten unterzeichnen lassen



Einschreibebeanfrage (elektronisch)

Ärztliche Überprüfung der Diagnose

Strukturierte Betreuung

EQ-5D- und EQ-5D VAS-Bogen mit Patienten
ausfüllen, Ergebnis in die Dokumentation
übernehmen



(Erst-)Untersuchung
auf Begleit- und Folgeerkrankungen

:

Planung von
Therapie- und Präventionsmaßnahmen

:

Zielvereinbarung
gemeinsam mit dem Patienten

:

Übermittlung der Dokumentation



Durchführung der Erst-/Folgedokumentation



Evtl. Ausgabe von Infomaterialien

Terminvergabe
für die weitere Betreuung

Honorierung/Abrechnung

Siehe Seite 11

Diabetes-Schulung

Schulung für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 (Präsenzform)

In allen Bundesländern werden **kostenlose** Schulungen für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 (mit/ohne Insulintherapie) angeboten.

Ziel der Schulung ist, dass der Patient über seine Krankheit und deren Einflussfaktoren informiert

wird und eine Selbstbehandlung und Selbstkontrolle (z. B. Durchführen von Blutzuckermessungen) eigenständig durchführen kann.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Therapie Aktiv in Ihrem Bundesland.

Online-Diabetes-Schulung (ohne Insulintherapie)

 www.therapie-aktiv.at/online-kurs

 www.therapie-aktiv.at/erklavideos

Therapie Aktiv bietet für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 auch **kostenlose** Online-Schulungen an, die ganz bequem von zu Hause absolviert werden kann.

Kursaufbau

- ... 3 Online-Gruppentreffen à 90 Minuten in Kleingruppen
- ... Wöchentliche E-Mails zum Thema Diabetes mellitus (ohne Insulintherapie) und Schulungsunterlagen
- ... Dauer: 8 Wochen
- ... Schulungszertifikat nach Abschluss

Voraussetzungen für die Teilnahme

- ... E-Mail-Zugang
- ... Stabile Internetverbindung
- ... PC (mit Mikrofon/Headset und Kamera), Tablet oder Laptop

Erklärvideos zu Diabetes mellitus Typ 2

Ergänzend gibt es auf der Website Erklärvideos, die das erworbene Wissen aus der Schulung festigen, vertiefen und wiederholen sollen.

Therapie Aktiv in Ihrem Bundesland

Burgenland

Telefon: +43 5 0766 - 15 1785
Mo bis Fr 08:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail: administration@therapie-aktiv.at

Steiermark

Telefon: +43 5 0766 - 15 1785
Mo bis Fr 08:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail: administration@therapie-aktiv.at

Kärnten

Telefon: + 43 5 0766 - 16 5002
E-Mail: kaernten@therapie-aktiv.at

Tirol

Telefon: +43 5 0766 - 18 1653
E-Mail: tirol@therapie-aktiv.at

Niederösterreich

Telefon: + 43 5 0766 - 123107
E-Mail: niederoesterreich@therapie-aktiv.at
therapie-aktiv-12@oegk.at
Montag bis Freitag 08:30 bis 14:30 Uhr

Vorarlberg

Telefon: + 43 5 0766 - 19 1645
E-Mail: vorarlberg@therapie-aktiv.at

Oberösterreich

Telefon: + 43 5 0766 - 14 102074
E-Mail: oberoesterreich@therapie-aktiv.at

Wien

Telefon: + 43 5 0766 - 11 3800
E-Mail: wien@therapie-aktiv.at

Salzburg

Telefon: +43 5 0766 - 17 1315
E-Mail: salzburg@therapie-aktiv.at

Häufig gestellte Fragen

Wann darf ich erstmalig abrechnen?

Für die erste Abrechnung von eingeschriebenen Patienten im Programm ist deren Anmeldung und medizinische Erstdokumentation erforderlich. Beachten Sie bitte, dass das Datum der Übermittlung der Einschreibebeanfrage für das Abrechnungsquartal maßgeblich ist.

Kann ein Patient den Arzt im Programm wechseln?

Ein Arztwechsel auf Wunsch des Patienten ist jederzeit möglich.

Kann ein Patient aus dem Programm austreten?

Ja, jederzeit.

Sollte ein Patient nicht mehr am Programm teilnehmen wollen oder können, geben Sie uns dies bitte bekannt. Nutzen Sie hierfür bitte die Möglichkeit der Ausschreibebeanfrage auf der e-card-Oberfläche (siehe Seite 7 – e-card-Oberfläche: Therapie Aktiv Verwaltung). Bitte informieren Sie uns auch im Falle des Todes eines Patienten.

Wann ist die elektronische Erfassung der Dokumentation möglich?

Bitte beachten Sie, dass die elektronische Erfassung der Dokumentation erst nach erfolgter Einschreibung durch Therapie Aktiv möglich ist.

Das Untersuchungsdatum kann ab Datum der Einschreibebeanfrage (Antragsdatum) gesetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass für eine kontinuierliche Abrechnung eine aktuelle Dokumentation (nicht älter als 4 Quartale beziehungsweise ein Jahr) vorliegen muss.

Was passiert mit den dokumentierten Daten?

Nur der Arzt hat die personenbezogenen medizinischen Daten.

Die elektronisch dokumentierten Daten werden verschlüsselt übermittelt und anonymisiert an die Datenverarbeitungsstelle weitergeleitet.

Die dokumentierten Ergebnisse werden Ihnen jährlich in Form von Feedbackberichten rückgemeldet.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)
Wienerbergstraße 15–19, 1100 Wien
www.gesundheitskasse.at/impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖGK Landesstelle Steiermark
Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz

Foto: © Raffael Stiborek – Agentur Wundermild

Hersteller: Hausdruckerei der ÖGK Wien

Vorbehaltlich Irrtümer und Druckfehler.
Alle Rechte vorbehalten.

Stand 2024, 1. Auflage

Hinweis

Die Informationen in diesem Leitfaden sind von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig erarbeitet und geprüft worden.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde bei personenbezogenen Bezeichnungen die männliche oder die weibliche Form verwendet. Die Angaben beziehen sich jedoch auf Frauen, Männer und Personen alternativer Geschlechtsidentität.

Die Verwendung von Texten und Bildern – auch auszugsweise – ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar.



Mit „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ wurde ein strukturiertes Langzeitbetreuungsprogramm für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 ins Leben gerufen. Typ-2-Diabetiker können sich bei teilnehmenden Ärzten zum Programm anmelden.

Dieser Leitfaden stellt das Programm, den Ablauf und die Organisation der strukturierten Betreuung detailliert dar.

Kontakt:

service@therapie-aktiv.at

www.therapie-aktiv.at